

Begleittext zum YouTube-Film: Projekt Keshe Foundation, ein Genie oder ein Irrtum ?

Link zum Film: <https://youtu.be/DncF7OaQail>

Seid gegrüsst werte Besucher/innen und Forscherfreunde.

Eines sei im Voraus gesagt. Wenn ich an etwas glauben muss, damit es funktioniert. Dann funktioniert es nicht wirklich.

Dann hat der Glaube funktioniert, aber nicht das Experiment. Unter diesem Aspekt bemühen wir unsere Forschungs-Arbeit zu machen. Der Glaube kann in uns Berge versetzen.

Schon viele waren da, und hinterher kam die Ernüchterung. Wir betreiben ein gut eingerichtetes Forschungslabor und wollen wissen ob sich in den Aussagen der Keshe Foundation grundlegend im Experiment belegbares finden lässt. Wir haben weder negative noch positive Vorurteile, wir bauen nach, prüfen, messen, probieren aus, machen Versuche, und veröffentlichen wertfrei unsere Resultate. Dieser Filmbeitrag ist der erste Teil. In einigen Monaten, sofern wir genügend Material zusammen haben, sollte der zweite Teil folgen. Wir selber stützen uns auf die Einheitsfeldtheorie von Nassim Hamein, die Quantenphysik im allgemeinen und auf die Erfahrungen der Anthroposophie. Es gibt in Herrn Keshes quantenphysikalischem Weltbild einige bemerkenswerte Sichtweisen. Sollten diese sich als wahr erweisen, würde uns eine grosse Weltweite Veränderung bevorstehen. Schauen wir genau hin, wenn das was zu schön wäre um wahr zu sein, vor uns auftaucht. Auch wenn es noch so verlockend wäre, zu glauben, so ist es doch besser zu wissen. Dies gebietet uns die Eigenverantwortung.

Nachtrag vom 10. März 2016

Leider muss ich sagen, dass keines unserer bisherigen Experimente die Aussagen von Herrn Keshe vollständig bejahen könnte. Wir befürchten, dass Herr Keshe sich in den wesentlichsten Punkten geirrt hat. Unsere Experimente waren aufwändig und gingen auch in die Randbereiche des physikalischen Weltbildes von Herrn Keshe. Eine weitere Forschungsgruppe welche mit uns in Kontakt steht, kam zu den gleichen Resultaten. Die Wirkungen der Healing-Pads gingen nicht über den Placebo-Effekt hinaus. (Wir haben solche produziert, an Drittpersonen abgegeben, und geschaut, ob, bei wem, und wie es wirken könnte.) Magnetfelder von permanenten Magneten haben schon immer unter gewissen Umständen einen leichten schmerzlindernden Effekt hervorgerufen, dafür braucht es kein physikalisches Weltbild von Herrn Keshe. (Magnetpads welche wir bei Herrn Keshe erworben und getestet hatten.) Dieser Effekt geht ganz einfach daraus hervor, dass Ladungsträger sowie Entzündungsmediatoren im Gewebe von Magnetismus beeinflusst werden. Die auf verschiedene Art und Weise nachgebauten Magravs funktionierten in unseren Versuchen ebenfalls nicht. (Das geschwärzter Kupfer bei Lichteinwirkung wie eine Photozelle Spannung abgibt, war schon lange bekannt, auch das mit Lauge behandelter Kupfer eine Weile dasselbe tut, weil die Lauge den Kupfer abbaut, ebenso)

Ein Teil des physikalischen Weltbildes von Herrn Keshe scheint der alten Alchemie zu entsprechen, nur seine Vorstellung vom Plasma in seinem alchemistischen Weltbild scheint neu zu sein.

Die GaNS Substanzen haben eine Ähnlichkeit mit der Sichtweise über monoatomare Substanzen. (Ormus, M-State, u.s.w.) Die Substanzen von Herrn Keshe zeigten bei uns keine positive Wirkung in keiner Art und Weise, auch nicht in den Experimenten betreffend freier Energie. Schade, es wäre zu schön gewesen. Wir hätten uns gefreut wenn sich seine Behauptungen als funktional gezeigt hätten. Wirklich sehr bedauerlich. Wir beobachten nun die Szene, und es interessiert uns, was Herr Keshe zur aktuellen Situation zu sagen hat.

Mit den besten Grüßen, Beatus Gubler und forschende Freunde, Basel.

Projekte Streetwork Basel www.selfhealingfield.ch